

Erste Fußball Bundesliga, 4. Spieltag
1.FC Kaiserslautern – FC Bayern München 0:3
49.780 Zuschauer Fritz Walter Stadion

Zum Auswärtsspiel am Betzenberg nahmen wir das Angebot des Fanclub Auerbach an, die zu dieser Fahrt eine Busfahrt anbot. Um 9 Uhr stieg ich mit einigen anderen Gründlachern (waren so viele, konnte gar nicht alle zählen) am Rasthof Schnaittach in den Bus der Firma Mannschedel ein, mit dem ich übrigens früher immer zur Schule gefahren bin. Interessiert zwar keinen, aber ich wollte es trotzdem erwähnen.

Im Bus befand sich schon die Etzelwanger Fraktion, die uns freundlicherweise Plätze reservierten und so konnte die Fahrt losgehen. Bei ein bis vier Bierchen (Kulmbacher..bäh) erreichten wir zügig die Gegend um Sinsheim, wo wir die Brotzeit zu uns nahmen. Stefan servierte warmen Leberkäs und das alles für um die 20 Euro Fahrtkosten, nicht schlecht Herr Specht! Kurze Zeit später standen wir auch schon im Stau. Ein Dank an den Busfahrer, der gerade noch von der Autobahn herunterfuhr, kurze Zeit später erfuhren wir übers Radio von einer Totalsperre.

Um ca. 14 Uhr erreichten wir das Ziel Rheinland-Pfälzer Provinz, noch schnell die Bergsteigerstiefel angezogen und dann wurde der Betzeberg erklommen. Die Eingangskontrollen waren – im Gegensatz zu Wolfsburg – ziemlich relaxt, so fanden tatsächlich alle Zaunfahnen und Schwenker den Weg INS Stadion... traurig, sowas überhaupt erwähnen zu müssen.

Auch hier war einiges los. Ausverkauftes Stadion, wenn der FC Bayern aufs Dorf kommt! Die Westtribüne zeigte eine imposante Choreografie mit Papptaffeln, Blockfahne und ein passender Spruch: "Und ich denke schon wieder nur an dich". Das Spiel auf dem Rasen machte aber nur der FC Bayern, von KL ging kaum Gefahr aus. Dennoch dauerte es über eine halbe Stunde, bis das 0:1 durch einen Handelfmeter durch Gomez fiel, was das ein oder andere "Freudenfeuerchen", bzw.

"Freudenrauchöpfchen" im Gästeblock entfachte. Auch im zweitem Durchgang glänzte nur die Mannschaft aus München, auch das 0:2 resultierte aus einem Elfmeter. Nachdem Gomez im ersten Versuch scheiterte, konnte er wenigstens den Nachschuss in den Maschen unterbringen, brav! Keine Viertelstunde später war es wieder Gomez, der nach Vorlage des WM-Torschützenkönig Thomas M. das 0:3 markierte. Das war auch der Endstand!

Zufrieden marschierten wir bergab zum Busparkplatz, wo uns wieder Essen serviert wurde. Auf der Heimfahrt tauchte auch der Bazi in den hinteren Busregionen auf, nachdem er die Hinfahrt zu 97% verschlafen hatte. "Halloooo?!?!", Akku war auch wieder leer, alles beim Alten, alles wie gewohnt. Der ein oder andere Halt wurde noch eingelegt, was viele dazu nutzten den jeweiligen Park-/Rastplatz zu verschönern. Zu einer sehr humanen Zeit landeten wir wieder am Rasthof Schnaittach, nochmal Danke an den Fanclub Auerbach für diese gelungene Fahrt!

Manu